

Budget 2017

Änderungsantrag von Kantonsrat Sepp Stalder vom 3. Dezember 2017

Bau- und Raumentwicklungsdepartement, Investitionsrechnung: Seite 176

Institutionelle Gliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Bau- und Raumentwicklungsdepartement						
62	Amt für Wald und Landschaft						
621	Wald und Natur						
6214	Wald						
5640.91	Schutzwald: Kantonsbeitrag	2'000'000.00 <u>2'500'000.00</u>		2'500'000.00		2'325'122.60	

P.S.: Änderungen und Ergänzungen gegenüber Antrag des Regierungsrats vom 12. September 2017 sind unterstrichen. Wegfallendes ist durchgestrichen

Begründung:

Der Kantonsrat ist für die Sicherheit der Bevölkerung verantwortlich. Bei einer weiteren Streichung der Gelder im Schutzwald auf 2 Mio Fr. werden wir noch 237 ha pro Jahr pflegen und der Pflageurnus erhöht sich auf 42 Jahre. Der Kanton Obwalden hat sich zum Ziel gesetzt, das alle Jahre mind. 400 ha gepflegt werden dies würde einen Pflageurnus von 25 Jahren ergeben. Die Pflageeingriffe müssen immer wieder wiederholt werden damit die Bäume stabil bleiben. Davon sind wir mit der Streichung der Gelder in der Programmvereinbarung 2016-2019 von 20 Mio auf 17.5 Mio schon weit entfernt. Beim letzten KAP wurde fast als einzige Massnahme diese Streichung der Gelder vom Kantonsrat gutgeheissen. Nun will man wieder streichen, obschon damals gesagt wurde, dass das Ende der Fahnenstange erreicht ist und weitere Streichungen die Sicherheit der Bevölkerung aufs Spiel setzten. Auch viele Parlamentarier haben damals schon erkannt, dass die Streichungen im Schutzwald nicht verhältnismässig waren und davor gewarnt weitere Streichungen in Zukunft vorzunehmen. Was nützt uns der teure Hochwasserschutz, wenn im Einzugsgebiet der Bäche der Schutzwald seine Funktion nicht mehr erfüllt.

Diese Mittel für die Programmvereinbarungen wurden auch so beim Bund angemeldet. Nun will der Kanton von diesen angemeldeten Geldern nicht mehr alles abholen, da frage ich mich schon, wie zuverlässig ist der Kanton Obwalden in der Einhaltung der eigenen Verpflichtungen?

Den Antrag, die Gelder im IAFP im Jahr 2019 wieder einzustellen, damit wir alle Mittel der Programmvereinbarung ausschöpfen können werde ich auch unterstützen. Leider zeigt dieser Antrag nur den guten Willen des Parlamentes. Die Anmerkung ist nicht verbindlich und der RR kann mit dieser Anmerkung im nächsten Budget machen was er will. Aus diesem Grund stelle ich den zusätzlichen Antrag im Budget.

Mir ist es lieber, dass diese Gelder im Budget eingestellt sind und damit sichergestellt ist, dass der Betrag im 2018 auch für den Schutzwald verwendet werden kann.

Wir Kantonsrätinnen und Kantonsräte tragen die Verantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung, also tun wir etwas dafür.

Übrigens haben die Ausgaben in der Investitionsrechnung keinen direkten Einfluss auf die Berechnung der Schuldenbegrenzung, sondern nur auf die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades. Gemäss einer Berechnung und den Zahlen auf Seite 23 IAFP haben wir bei der Investitionsrechnung einen Spielraum von ca. Fr. 845'000.00. (Rückmeldung der Finanzkontrolle.)